



GYERMEKSAROK

Die Ursache der Fremdsprachen aus der Bibel - zum Lesen

Babel Turm



Die Menschen sprechen eine Sprache und wohnen in einer großen Stadt. Und inmitten der Stadt der große Turm. Bald wächst der Turm, Stockwerk für Stockwerk. *„Der wird bis an den Himmel reichen“, freuen sich die Menschen.*

„So etwas gibt es auf der ganzen Erde noch nicht!“

Doch je höher der Turm wächst, desto schlechter verstehen sich die Menschen. Bald herrscht nur noch Zank und Streit auf der Turmbaustelle.

Gott sieht sich dieses Treiben eine Weile an. Er hat den Menschen doch so viel zum Leben gegeben und nun streiten sie sich um dieses kleine Fleckchen. Er beschließt: *„Dann soll es so sein, dass sie verschiedene Sprachen sprechen. Und sie sollen nicht mehr hier an einem Ort wohnen, sondern überall auf der Erde. So, wie ich es eigentlich gedacht habe.“* Und so geschieht es: Nach und nach verlassen die Menschen das Tal und nach und nach fällt der große Turm in sich zusammen. Seither tragen die Stadt und der Turm einen Spottnamen: Babel – Das bedeutet Wirrwarr oder Unordnung.





GYERMEKSAROK

Ach so!!! Würdest du einmal nachdenken, wie wäre es gewesen, wenn

(Na és! Elgondolkoznál most azon, hogy mi lett volna, ha ...? Vigyázz, mert itt a feltételes módot múlt időben kell használni!)

....., wenn die Menschen beim Turmbau von Babel nicht gestritten hätten,

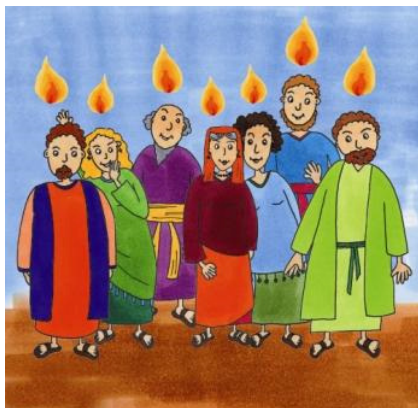
....., wenn Gott die Sprache nicht verwirrt hätte,



Und wie können die Menschen wieder zusammen verstehen?

Das Wunder Pfingstens – zum Lesen

Der Heilige Geist kommt auf die Erde



Aus allen Ländern des damaligen römischen Reiches waren die Menschen gekommen. Sie alle wollten mitfeiern. Und da geschah das seltsame und wunderbare: *„Plötzlich hörte man ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem die Jünger waren. Dann sah man etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden von ihnen*



GYERMEKSAROK

ließ sich eine Flammenzunge nieder. Alle wurde vom Geist Gottes erfüllt und begannen in verschiedenen Sprachen zu reden, jeder wie es ihm der Geist Gottes eingab." (Apostelgeschichte 2, 2-4)

Und die vielen Menschen, die nach Jerusalem gekommen waren, waren sehr erstaunt. „Als sie das mächtige Rauschen hörten, strömten sie alle zusammen.

Sie waren bestürzt, denn jeder hörte die versammelten Jünger in seiner Sprache reden. Außer sich vor Staunen riefen sie: „Die Leute, die da reden, sind doch alle aus Galiläa! Wie kommt es, daß wir sie in unserer Muttersprache reden hören?“ (Apg. 2, 6-8) Obwohl die Menschen aus ganz verschiedenen Ländern kamen, „hörte sie jeder in seiner eigenen Sprache die großen Taten Gottes verkündigen.“ (Apg. 2,11b)

Eine gute Nachricht für alle Menschen

Ein großes Wunder war geschehen. Zu Pfingsten erhielten die Jünger den Heiligen Geist, das heißt den lebendigen Glauben, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, dass Jesus heute lebt und regiert. Die kleine ängstliche Gruppe von Jüngern stand plötzlich in Jerusalem und erzählte von dem, was Gott Großes getan hatte. Jeder sprach in einer anderen Sprache, die der Heilige Geist geschenkt hatte. Somit konnten die Menschen aus verschiedenen Ländern sie verstehen.





GYERMEKSAROK

Ach so!!! Würdest du einmal nachdenken, wie wäre es, wenn

(Na és! Elgondolkoznál most azon, hogy mi lenne, ha? Vigyázz, mert itt a feltételes módot jelen időben kell használni!)

...., wenn du jede Fremdsprache verstehen könntest,

..., wenn Pfingsten's Wunder auch heute passieren würde, ...